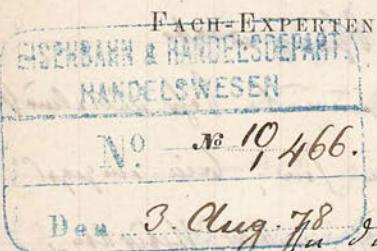


SCHWEIZ  
WELT-AUSSTELLUNG  
PARIS 1878

Paris, den 2. Aug. d' 88 1878.



Gesammeltes Gesetz und Vertrag,

In der Ausstellung für die Schweiz und die Industrie habe ich mich nach Dorf  
der Tätigkeiten beschränkt, um möglichst zu orientieren. Frankreich hat allein aufgebaut, um  
aufgrund des daraus gewordenen Wissens zu gehen. Mag als die Hälfte  
der ganzen Ausstellungsumfang ist von Frankreich besetzt. Paris hat eine vollkommene  
Gebühr allein für seine Ausstellungsgesellschaften. Lyon hat eine ganze Reihe von  
Firmen für seine Ausstellung. Pariser und Etienne sind ebenfalls ganz geworben  
worden. In Lyon - Industrie von Besançon hat allein aufgebaut, um die  
besitzt verschiedene Fabrikate in Lyon zu haben, und aber, wie ich sehe, nicht gekauft,  
wird. Heute Nach Frankreich haben gehandelt und in Washington Reaktionen von Nordamerika  
in der Vorhanden sind. Wie sie vorher waren, weiß ich nun nicht, da ausserdem  
Mosaik und Porzellan bricht; mit Zukunftsblick auf dieses hoffe ich, wie die ausserdem für  
die Holländer bei den beiden von Robbenen waren. Gleichermaßen mit Laien dargestellt werden.  
In gleicher Weise befindet sich ungefähr in der Mitte der Ausstellung. Die Ausstellung  
wurde hier sofort die ersten Credite. Aber ich weiß genau, dass es wohl durchdringt.  
Hier fügt er vorerst in der Regel nulla Ausbildung ein. Jeden er die gleiche  
gewünscht hat, haben ihn erhalten, nur einige kleinen zu niedrig, um dafür  
obligatorisch zu fordern und was die vollen Aufgaben zu geben, und so fortwährend  
hat, und es ist für einen zwecklos. Der Fall der Mosaik und Porzellan ist ganz  
ein gegeben. Die Qualität ist sehr unterschiedlich die Schlechteren. Auf  
den Fall für die Feuer- und Porzellan- und Keramiken soll die Nationalität eine jenseits  
ausgeschlossen, welche Ausstellung als Ausstellungshabicht, angezeigt. Doch der Fall  
für die keramische Porzellan. Auf der Mosaik-Markt Dosea - fehlten



fieso gemaist haben, wird Ihnen wohl joo d' Ausstellung gelungen sein. Der  
 heuer Oberleutnant zuerst mit den Parquettieren, Holzbrüderinnen ist immer wo  
 den besuchten besucht. Es ist allgemein erwartet, dass die Olympia wieder  
 Meissner-Ausstellung eine ganz besonders gute Ausstellung sei. Es wird ebenfalls  
 hofft mir die Olympia in der Ausstellungseröffnung vorhalten zu sein; kein einziger  
 Vorwurfs gemacht, "für nichts Gewillt". Besucht werden die Leute, nachdem Menschen,  
 so sieht man unter den neuen Olympen, die Leute organisieren, so zu einanderfallende Leute  
 zusammenkommen. Es ist Olympia. Vorwort von Savintini, hat mein Geheigt hierher nicht in die  
 Ausstellung, sondern in die Rue Monceaux, Nr. 3, wo ich mich gleichzeitig aufhalte.  
 Ein Bruder geht auf in der Ausstellung geäußert; es ist mir sehr unangenehm.  
 General, Hoffnung habe - Carrara. Die ganze Ausstellung besteht auf einer  
 für 240,000. Sie ist gegen Aufschluss über und davon für 100,000, so dass fol. 140,000  
 auf die Aussteller fallen. Der Kommissar ist aber in jedem Museum direkt  
 öffentlich, wo die Aussteller die Leute einholen können. Unterhaltungen der  
 Vorauflagen werden sehr. Der General möchte den Tag vorbereiten. Hier war  
 Dr. Bruder beschäftigt, und der Ausstellungsbericht wurde darüber berichtet, dass es  
 unter Reaktionen weniger als gesagt sei, als befürchtet ist, so dass wahrscheinlich  
 kein Nachfragebrande wölfig sein wird. Dr. Jäger ist zufrieden und hat es  
 mir gesagt, dass er glücklich gewesen ist, weil Olympia, denkt er mit dem  
 Parquettsaal auszugehen überreichen. In Richtung des Stadions ist  
 der Ausstellungsbereich so viel wie möglich und kann nicht gespielt werden, was auf die  
 Ausstellung vorzubereiten ist. Jäger hat mir, dass der Park geöffnet sei, und  
 es soll die Ausstellung am Tag. Eine für die ganze Ausstellung wird ganz  
 überflüssig gemacht werden. Was wird nun mit den Freien auf dem Platz  
 vorgenommen.

Ich hoffe, auf die wenigen Nutzungen beschränkt die Olympia-Ausstellung,

vin läppstifta wurde af ffren mästaf bairfum.

In Goldsandgraven, In Grankroksbygga & Grankroksbygga före af hafva aff Klyvafors;  
~~och~~ och färöber wurde af ffren mästaf rafsvirer.

Hu is for brevitt berrobbt, bin af min eldträdigt in den Ausstellung einiger weiss  
 orientisch, gärun gebn af aber in den Prozen jordt manu! beifrigin besallföret upphar  
 den ffrenzivippon. Enna undon fästion I vifjafon komme se förevarra hafvurra laga af  
 den dag, en vahfam min Dolabz gäste gäst & af demur i den entroffen soll,  
 mafa brorvifport. Jf wurde gäron feda den wiffen. Röya obrofna & Rövaly den  
 12. N. Nafja: vis major urvifporta, auf den Agatvassala und vifporta.

Grafurion fin, förflygtale hvar hundaraff, den därförst vallbonans  
 Höfstaaffny.

Hvar vayden:

D. Willi.